Trumer Triathlon, Wiener und Niederösterreichische Meisterschaften und Seniorenmeeting in Wels

Trumer Triathlon – 18. Juli 2015

Etwas auf Abwegen gerieten Hermann und Fabian beim Trumer Triathlon. Während Maria beim Lady´s Run dem Laufen treu blieb und als 6. von 68 Starter ins Ziel lief versuchten sich Mann und Sohnemann beim Fun Triathlon. Mit fun hatte dieser Bewerb alledings wenig zu tun. Mit den Michael Phelps Kraulern und Lance Armstrong Pedaltretern (eine Unterstellung dass alle gedopt waren weise ich ausdrücklich zurück) konnten wir nicht mithalten und so war dieser Bewerb doch wieder fun für uns. Von den 216 Startern stieg ich nach 250 m als 193. aus dem Wasser. Mit dem 83. Platz im Radfahren schob ich mich schon beim 2. Bewerb auf den 110. Gesamtrang nach vorne. Eine bessere Platzierung verhinderte mein 28 Jahre altes Trekkingbike, dass gegen die mehrere tausend Euro teuren Triathlon Rennmaschinen keine Chance hatte. Ein zufriedenstellender 16. Platz beim Laufen brachte mich schließlich auf den 92. Gesamtrang. Leider vertrödelte ich bei den Wechselzonen durch Unerfahrenheit viel zu viel Zeit und so verpasste ich, ziemlich ärgerlich, den 3. Rang in der M50 um etwa 20 Sekunden. Fabian kämpfte tapfer und landete auf dem 170. Gesamtrang. Mit dabei vom ASV war noch Karl Mayr, der den 224. Gesamtrang auf der Sprintdistanz belegte.

Wiener und Niederösterreichische Meisterschaften – 25. Juli 2015

Da Sprung- und Wurfbewerbe für Senioren ohnehin spärlich stattfinden, nahmen wir uns die Zeit und fuhren zu den obgenannten Meisterschaften nach Wien, auf der Anreise bestiegen wir, um die Muskeln warmzuhalten noch den Ötscher. Leider waren die Wetterbedingungen für die Bewerbe miserabel. Hohe Temperaturen von über 30 Grad und starker Wind ließen kaum gute Leistungen zu.

Alle drei Bewerbe (Hochsprung, Stabhochsprung und Speerwurf) konnte ich in meiner Altersklasse für mich entscheiden.

Seniorenmeeting in Wels – 26. Juli 2015

Bei der Rückfahrt von Wien machten wir einen kurzen Einkehrschwung ins Mauth-Stadion von Wels. Maria lief, wieder bei äußerst heißen Temperaturen um 3 Uhr nachmittags die 5000 m in 21:08 min und gewann damit ihre Klasse. Der 5000 m Lauf war übrigens äußerst spannend und interessant, denn die Läufer kamen sich nur beim Überrunden in die Quere. Bei nur 4 Startern, einem tschechischen 17 min Läufer, einer bayrischen 18 min Läufern, dann eben Maria und einem 74jährigen Linzer, der immerhin knapp unter 27 min blieb, waren Zweikämpfe von vornherein ausgeschlossen. Als spannend gestaltete sich der Hochsprung, wo ich in Christoph Schiefermayer, der hier seinen letzten Testwettkampf vor

der Senioren-WM in Lyon absolvierte, einen ebenbürtigen Gegner hatte. Mit 1,66 m gewann ich meine Klasse problemlos, musste aber Christoph, der im drittenVersuch die 1,69 m schaffte, den Vortritt lassen. Ein weiterer Sieg im Weitsprung und ein 2. Platz im Speerwurf rundeten das erfolgreiche Wochenende ab.
Extra von Vorarlberg angereist war Marianne Maier, die mehrfache Weltmeisterin und Weltrekordhalterin diverser Disziplinen. Auch für sie war es der letzte Test vor der WM in Lyon. Mit ihren 73 Jahren trommelte sie die 100 m noch in 16,40 sek. herunter und stieß die Kugel über 10 m weit. Auch den unverwüstlichen 78jähren Hans Miekautsch im Hochsprung zu sehen, war ein Erlebnis. Gekonnt rollte er im Straddle über 1,30 m.
HKI



Author: